

News /

## **Künstliche Intelligenz sollte Werkzeug des Menschen sein, nicht umgekehrt**

---

Fragen an Frank Strecker, TBS Berater und Experte für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Personalverwaltung

Frank, du bist als Jurist und IT-Spezialist bei der TBS NRW unter anderem Experte für den Einsatz von KI im Bereich Human Resources. Was meinst du: Kommen bald automatische Personalchefs, HR-Roboter? Was verändert Künstliche Intelligenz im Personalwesen?

Ein blecherner Aufpasser, der am Werkstor verspäteten Beschäftigten eine Abmahnung verpasst, ist Science Fiction. Sogenannte „starke“ künstliche Intelligenz – also ein System mit menschenähnlichen Fähigkeiten – ist nicht in Sicht. Aber KI-Systeme können auf betriebliche Daten zugreifen, und das hat Folgen. Nur ein Beispiel: In vielen Betrieben kommen Technologien zum Einsatz, die wiederkehrende Mitarbeiterfragen automatisch beantworten können, Stichwort: Siri oder Cortana. Das führt dann natürlich zum Stellenabbau in den Personalabteilungen.

Wie funktionieren überhaupt solche Systeme, und wie zuverlässig arbeiten sie? Diese KI-Anwendungen sind in einigen Bereichen richtig leistungsfähig geworden, zum Beispiel bei der „Erkennung“ von Bildern oder Sprachaufzeichnungen. In der Regel sind sie aus einzelnen Komponenten aufgebaut, die bestimmte Dienste bereitstellen. Eines dieser Elemente verschriftlicht beispielsweise das gesprochene Wort. Der nächste Dienst ermittelt die Bedeutung und entscheidet etwa die Frage, ob mit dem Wort „Maus“ ein Nagetier oder Computerzubehör gemeint ist. Weitere Komponenten suchen die passenden Informationen in Datenbanken. Andere Dienste formulieren grammatikalisch korrekte Antworten, und wiederum andere übersetzen die Informationen in verständliche Sprachlaute. Solche Systeme bestehen also aus ganz vielen Einzelfunktionen, die miteinander verbunden sind. Man kann sich diese Verbindung wie ein großes Mischpult vorstellen, das von IT-Spezialisten für die jeweilige Endanwendung eingeregelt wird. Die Vermenschlichung solcher Systeme und die Verniedlichung in Form des humanoiden Roboters „Pepper“ dient dazu, die Akzeptanz für diese Produkte zu erhöhen. Die KI-Systeme bauen auch hinter einer niedlichen Fassade vor allem auf Statistik.

Bisher haben wir nur über eine Form künstlicher Intelligenz gesprochen – über





Frank Strecker  
Regionalstelle Düsseldorf  
Tel.:0211 / 17 93 10-19  
Mobil:0173 / 668 98 72

[E-Mail senden](#)

[Zum Profil](#)

## Seminare

---

Personal 4.0 mit SAP Succesfactors oder Workday HCM?

[17.09.2020](#)

SAP HANA-Migration - Welche Herausforderungen sind zu erwarten?

[06.10.2020](#)